

04.11.2020

Kinder des Familiencafés in Guben fahren nach Usedom



Die Verantwortlichen in Guben zögerten zunächst: Konnten sie angesichts der Coronazahlen mit den Kindern des Familiencafés die geplante Ferienfahrt in den Herbstferien durchführen? Für die Kinder natürlich eine rhetorische Frage! Zu sehr hatten sie sich schon auf die willkommene Abwechslung gefreut. Nach einigen Gesprächen mit der Stadt und der Herberge am Ferienort konnte letztlich die gute Nachricht verkündet werden:

Ja, wir fahren!

Und so ging's mit zwölf sichtlich aufgeregten und hocherfreuten Kindern und drei Mitarbeitern an die Ostsee. Gemeinsam verbrachten sie eine wunderschöne gemeinsame Zeit in Heringsdorf, bei der Gott spürbar dabei war.

„Nicht nur war es die entspannteste Freizeit, auf der ich bisher gewesen bin, sondern wir konnten auch mehrere Wunder erleben“, lautete das Fazit von Wencke Wanke, der Leiterin der Heilsarmee in Guben.



Eine wahrlich gesegnete Zeit

Aufgrund der Lage mit Corona verlegte das Mitarbeiterteam viele der Aktivitäten an die frische Luft. Als es gerade zu regnen begann, bevor sie das Haus verlassen wollten, betete die Gruppe kurzerhand, dass Gott den Regen stoppen solle. Und tatsächlich – jedes Mal, hörte der Regen sofort auf.

Von einem weiteren Erlebnis mit Gott berichtet Wencke Wanke nach einem Einkaufsbummel: „Kurz nachdem wir losgegangen waren, fing bei mir eine Migräne an, die sich auf die Augen konzentrierte, sodass ich nicht mehr richtig sehen konnte. Als die Kinder mit den anderen Mitarbeitern in ein Geschäft gingen, machte ich mich deshalb auf den Weg, um eine Apotheke zu finden. Genau in diesem Moment schrieb mir eine Kollegin eine Nachricht. Ich bat sie für mich und meine Migräne zu beten und dass ich eine Apotheke finden würde. Sie schickte mir ein Gebet in Form einer Sprachnachricht. Genau in dem Moment als ich diese Nachricht abhörte, waren meine Augen wieder »normal« – und ich stand genau vor einer Apotheke.“

Die Heilsarmee sagt Danke

Möglich gemacht hatte die Fahrt vor allem die großzügige Spende einer Privatperson. Als Beweggrund gab der Gönner an, dass ihm selber als Kind durch Spenden Freizeiten ermöglicht wurden und nun wollte er gerne zurückgeben und diese Erfahrung auch anderen bieten.

Das Team der Heilsarmee in Guben äußerte sich dankbar für eine tolle Zeit mit so vielen Wundern und tollen Kindern und halten fest, dass Gott auch heute noch erlebbar und mit uns unterwegs ist.